

the Centrosomes« in the Echinoderm Egg. A second Contribution to Biological Mythology, by Dr. E. B. Wilson; the Olfactory Lobe, by Dr. C. S. Minot; the Fundamental Difference between Animals and Plants, by Dr. C. S. Minot; the Polarity of the Egg in *Toxopneustes* by Dr. E. B. Wilson; the Origin of the Pigment and the Causes of the Presence of Patterns in Leeches, by Dr. Arnold Graf; Homoplasia as a Factor in Morphology, by Dr. H. J. Fernald; the Anatomy of some parts of Ectoparasitic Trematodes, by Mr. Seitaró Gotó; on the Morphological Changes in the Pancreatic Cell, accompanying Functional Activity, by Mr. A. P. Mathews; Anatomy and Relations of *Pauropida*, by Mr. F. C. Kenyon; Notes on the Biology of the Lobster, by Dr. F. H. Herrick; Remarks on the Bioplastology of *Pecten*, by Prof. A. Hyatt; Muscle Buds in the Pectoral Fins of Teleosts, by Dr. R. G. Harrison; the Minimum Size of Echinoderm Larvae, by Dr. J. H. Morgan. The officers elected for 1895 were: President, Prof. E. B. Wilson; Vice-president, Prof. W. B. Scott, Secretary-Treasurer, Dr. G. H. Parker; additional members of the Executive Committee, Prof. J. H. Morgan and Dr. S. Watase. G. H. Parker, Secretary.

6. Зоологическое Отдѣленіе Императорскаго Общества Любителей Естествознанія, Антропологии и Этнографіи. (Zoologische Abtheilung der kaiserlichen Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften, Anthropologie und Ethnographie.)

Sitzung des 22. Decemb. 1894 (3. Jan. 1895). — Проф. А. А. Тихомировъ (Prof. A. A. Tichomirow) theilte die Resultate seiner Untersuchungen über den Bau der Hoden bei *Bombyx mori* mit. Hierbei zeigte Ref., daß 1) jene große Zelle, welche Vjerson in jeder der vier Kammern der Hoden entdeckte und die er selbst als Spermatogonie, Nogakushi aber als »supporting cell« bezeichnete, in der That eine riesige Bindegewebszelle sei, von der, wie einer gemeinsamen Wurzel, jene Bindegewebsstränge ausgehen, welche die Spermatoblasten umwachsen und so die Hülle der Samenkugeln bilden (physiologisch spielt diese sogen. Spermatogonie wahrscheinlich die Rolle einer Nährzelle); 2) daß die Tracheen, welche in's Innere der Hoden eindringen, wie das schon Herold im Jahre 1815 nachwies, und was Referent im Jahre 1879 an Schnitten bestätigt fand (wie jetzt auch Verson), dieses Hineinwachsen in der Weise beginnen, daß Anfangs durch die Hülle der Hoden die plasmatische Endzelle hindurchdringt, welche das blinde Ende der Tracheenröhre enthält; darauf theilt sich diese Zelle und so beginnt das Wachstum der Trachee innerhalb der Hoden.

Е. А. Богдановъ (E. A. Bogdanov) gab eine kurze Übersicht der bisher bekannten Conservierungsmethoden, bei deren Anwendung die Form wie die Färbung der Objecte erhalten bleibt, und suchte nach eigenen Erfahrungen die Grenzen zu ziehen, innerhalb deren man befriedigende Resultate erzielt. Folgende Thatsachen erscheinen als die interessantesten: Raupen werden am besten nach Trois' Methode (Arch. ital. de biol. VIII. 1887) und nach der von Crosa (Zeitschr. f. Microsc. VIII. H. 1, 1891) conserviert, bei Anwendung der letzteren muß man aber die Objecte aufschneiden. Zur Conservierung der grünen Farbe bei Blattläusen kann man 5%ige Lösungen von Natriumbisulfit (NaHSO_3) empfehlen (Methode des Referenten), wenn man die Thiere vorher mit einer feinen Nadel durchstoßen hat. Aufbewahren kann man sie in derselben Lösung oder in Glycerin. Für grüne

Pflanzentheile, sowie für Fleischpräparate wird vom Referent eine gesättigte Lösung von ungereinigtem Kochsalz empfohlen. Alle vom Ref. demonstrierten Objecte wurden bisher im Dunkeln aufbewahrt.

K. A. Грєвє (C. Grevé) sprach über die geographische Verbreitung der *Artiodactyla non ruminantia*. Er gab zuerst einen Überblick über die fossilen Funde von hippopotamähnlichen Formen sowie echten Hippopotamen, gieng dann zu einer Betrachtung der allmählichen Einschränkung der Verbreitung der Nilperde in historischer Zeit über und stellte die heutige Grenze des Vorkommens der *H. amphibius* L. und *H. liberiensis* Mort. fest. Zu den Suiden übergehend wurde ebenfalls zuerst der fossilen Formen eingehend gedacht und hierauf die Verbreitungsgrenzen der jetzt lebenden Formen festgelegt. Hierbei äußerte Ref. die Ansicht, daß wohl die Species: *Sus cristatus* Wagn., *S. moupinensis* M. Ed., *S. timoriensis* Müll., *S. andamanensis* Gray, *S. papuensis* Lesson et Garnot und *S. celebensis* Müll. kaum als selbständige Arten angesehen werden dürften; höchstens könnte man sie als Rassen von *S. vittatus* Boie et Müll. gelten lassen, obwohl sie wiederum, wie auch die letztgenannte Art, *Sus scrofa* L. ziemlich nahe stehen. *S. pliciceps*, dessen Heimat bald nach Japan, bald nach China oder gar Africa verlegt wurde, das von einigen Forschern sogar für einen Bastard eines afrikanischen Warzenschweines mit einer ostasiatischen zahmen Rasse erklärt wurde, ist ohne Nachweis der Heimat geblieben, dürfte aber wohl am ehesten eine ostasiatische Hausschweinform sein.

7. Bitte.

Da ich die Redaction des Berichtes über die geographische Verbreitung der Thiere für Prof. Wagner's »Geographisches Jahrbuch«, seit 1889, übernommen habe, ersuche ich die Herren Verfasser von Arbeiten betreffend diesen Theil der Zoologie mir ein Exemplar Ihrer Schriften gefälligst zu übersenden.

Prof. Dr. D. Vinciguerra
7 Via Lombardia, Rom.

III. Personal-Notizen.

Professor N. Kleinenberg ist von Messina nach Palermo berufen worden und erbittet Briefe und Sendungen unter der Adresse: Palermo, Università, Istituto Zoologico.

Necrolog.

Am 25. October 1894 starb in Farhult (Schweden) Pastor Hans Daniel Johan Wallengren in 72. Jahre. Er war bekannt als tüchtiger Lepidopterolog und Neuropterolog.

Am 21. Januar starb Berthold Neumögen der verdienstvolle Lepidopterolog.

Berichtigung.

In dem Aufsätze »Über ampullenartige Blutcirculationsorgane im Kopfe verschiedener Orthopteren« von M. Pawlowa in No. 465 des Zoologischen Anzeigers ist zu lesen:

- p. 9 Zeile 13 von unten — Mittelschicht statt Muskelschicht;
p. 12 Zeile 5 von oben — praeformierter statt praepariertes;
p. 12 Zeile 13 von oben — cantans statt contans.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [6. Zoologische Abtheilung der kaiserlichen Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften, Anthropologie und Ethnographie 91-92](#)